

Blut_Linie

Von DieLadi

Kapitel 18: Ja sagen

Nun, es gibt nicht mehr so viel zu berichten.

Professor Denkenstein und LuCiel Darko trieben die Forschungen voran, und nach zwei weiteren Neumonden stand endgültig fest:

Der Würzwein war ein guter Ersatz für Blut, niemand musste mehr Menschen jagen. Es würde tatsächlich eine friedliche Zukunft zwischen den Menschen und den Vampiren geben.

Der alte König hielt sein Versprechen und sorgte dafür, dass die Bevölkerung des Vampirreiches informiert und auch in ausreichender Menge versorgt wurde. Und er sorgte dafür, dass das Trinken von menschlichem Blut nicht mehr gestattet war.

Larissa und Steve begannen, ihre Leben im Schloss zu genießen. Sie fühlten sich ganz wohl hier. Da Belinda nun inzwischen bei ihnen war, fühlten sie sich schon vor der Geburt des kleinen Niklas wie eine kleine Familie.

Sie vermissten die Freunde in Berlin, besonders Rick fehlte Steve sehr. Das war auch der Grund, weshalb die beiden beschlossen, Vampire zu bleiben, denn so war es ihnen möglich, relativ schnell und unkompliziert nach Berlin zu fliegen, um die alten Freunde zu besuchen. Und hey, so ein Leben ohne Krankheit und Schmerzen, na ja, das hat doch was, oder?

Daniel blieb in Berlin.

Marti war überglücklich und konnte es kaum fassen, aber es war so.

Sie genossen ihr Zusammensein.

Sie fanden sich schnell in einen gemeinsamen Alltag. Daniel unterstützte Marti wo er nur konnte und ließ sich Zeit damit, was er nun in der Welt der Menschen tun sollte, nachdem er sich nun nicht mehr mit Regierungssachen herumschlagen musste.

Schließlich entschied er sich für ein Medizinstudium.

Marti dagegen lebte weiterhin für seine Musik. Und Daniel liebte es, Marti ganz versunken beim spielen der Instrumente zu beobachten.

Marti zeigte ihm die Freuden des Menschenlebens, denn auch Daniel entschied sich, das Ritual zu vollziehen und ein Mensch zu werden. Das war ein großer Schritt, doch er wollte einfach kein Vampir mehr sein. Er wollte an Martis Seite als Mensch alt werden.

Marti zeigte ihm auch die stillen und friedlichen Momente, die das Leben so mit sich brachte.

Sie waren glücklich und es gab nichts mehr, das die beiden trennen konnte.

Manche Dinge entwickeln sich recht schnell, und so kam es, dass letztendlich im September im Abstand von ein paar Wochen insgesamt drei Hochzeiten gefeiert wurden:

Zuerst waren Jakob und Felix an der Reihe.

Kurz nach ihnen gaben sich Marti und Daniel das Ja- Wort, denn warum Zeit verträdeln, wenn man doch geglaubt hatte, keine gemeinsame Zeit zu haben und sie nun im Überfluss zu besitzen? Sie sahen keinen Grund, es aufzuschieben und so heirateten sie an einem wunderbaren sonnigen Tag Ende September.

Ein goldener Oktobertag war es, als Larissa und Steve miteinander die Ringe tauschten. Auch sie sahen keinen Grund zu warten, im Gegenteil, sie liebten sich nun mal und wollten noch vor Niklas' Geburt ein Ehepaar sein.

Niklas Finn Schuto wurde gesund und munter geboren. Er war ein hübscher kleiner Vampir und wie auch immer es zuging, er hatte die Farben Schneewittchens:

Er hatte ebenholzschwarzes Haar, blutrote Lippen und eine Haut, so weiß wie Schnee. Er wuchs zu einem stolzen, klugen und gutherzigen Prinzen heran und als er eines Tages die Königswürde übernahm, stellte sich in alten Prophezeiungen heraus, dass es alles seine Richtigkeit hatte:

Dort hieß es, dass wenn ein J.O.I.K.O., also Jener Obere, Innere Kraft Offenbarende eines Tages seinen ihm angestammten Platz auf dem Thron nicht würde einnehmen könne, die Königslinie enden würde und ein neuer König, ein Sch.U.T.O. , also ein Schönheit Und Tatkraft Offenbarer, ihm nachfolgen würde.

Nu ja, es lief nicht immer alles glatt.

Natürlich gab es immer mal wieder Unruhestifter. Und manchmal passierten auch einfach kleinere Katastrophen und größere Probleme ohne dass jemand etwas dafür konnte.

So ist nun mal das Leben.

Es gleicht eben keinem ruhigen Flug, sondern einem voller Turbulenzen.

Aber letztendlich kann man sagen, dass alles zu einem guten Ende gekommen war. Und dass sie glücklich lebten bis an ihr selig Ende.

Und wenn sie nicht gestorben sind...

Dann leben sie und stiften Chaos.

Aber das ist eine andere Geschichte.